



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

Herrn

President Vladimir Putin

23, Ilyinka Street
Moskau 103132
RUSSISCHE FÖDERATION

Univ.-Prof. Dr.
DDr. h.c. Anton Zeilinger
president

Wien, am 23. August 2013

Betrifft: Russische Akademie der Wissenschaften

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Österreichische Akademie der Wissenschaften (OAW) hat von Plänen zur Restrukturierung der Russischen Akademie der Wissenschaften erfahren. Bitte gestatten Sie uns, dass wir Ihnen dazu einige Überlegungen mitteilen.

Die Frage der Autonomie und Unabhängigkeit der Wissenschaften wird diskutiert, seitdem es Wissenschaften gibt. Es hat sich international herausgestellt, dass die Wissenschaften dann am besten ihren Beitrag, auch in technischer und ökonomischer Hinsicht, leisten können, wenn sie in ihren wissenschaftlichen Entscheidungen vollkommen autonom und unabhängig sind.

Ich weise etwa darauf hin, dass auch die Sowjetische Akademie weitgehend autonom war. Dies hat sicher wesentlich dazu beigetragen, dass sie einige der besten wissenschaftlichen Institute der Welt betrieben hat bzw. solche Institute noch heute von der Russischen Akademie geführt werden. Ohne diese unbedingt notwendige Autonomie besteht die große Gefahr, dass Entscheidungen, welche Forschungsgebiete verfolgt werden sollen, nur kurzfristigen Interessen dienen, und wirklich langfristige Positionierungen nicht in dem Ausmaß gefördert werden, wie dies notwendig ist.

Es sind also Autonomie und Unabhängigkeit der Wissenschaft gerade im Interesse der Zukunft eines Landes ganz wesentlich, um der Wissenschaft zu ermöglichen, ihren besten Beitrag zur Entwicklung einer Gesellschaft zu leisten.

Selbstverständlich verkennen wir nicht, dass auch Institutionen wie Akademien immer wieder einer Reform unterworfen werden müssen, um aktuellen Ansprüchen genüge zu tun. Ich weise darauf hin, dass ein solcher Reformprozess etwa in der OAW derzeit sehr intensiv im Gange ist. Er wird jedoch vollständig innerhalb der Akademie im Rahmen ihrer Autonomie abgewickelt, wobei selbstverständlich Anregungen von außen ernsthaft diskutiert und berücksichtigt werden, sofern sie nicht die inhaltliche Freiheit der Wissenschaft beeinträchtigen.

Bitte gestatten Sie mir daher, sehr geehrter Herr Präsident Putin, im Sinne dieser Überlegungen anzuregen, auch künftige Reformen der Russischen Akademie der Wissenschaften vom Prinzip der Autonomie und der Freiheit der Wissenschaften leiten zu lassen. Ich bin überzeugt, dass eine solche Vorgangsweise Ihrem Land und damit der Wissenschaft der Welt einen großen Dienst erweisen würde.

Mit meinen besten Empfehlungen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'Z' followed by a long horizontal line that ends in a small loop.

Professor Anton Zeilinger
Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Kopie ergeht an: Vladimir Fortov, Präsident der Russischen
Akademie der Wissenschaften